

	Vorlagen-Nr.	
	1597-StR/2024	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 4	53.1	

Betreff
Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 56000.940030 - Jahn-Sporthalle - in Höhe von 210.960,00 Euro

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	02.05.2024	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	07.05.2024	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 56000.940030			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberes -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung	0,00	1.214.381,79	1.214.381,79
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben	0,00		0,00
+ Deckungsmittel	0,00		0,00
Summe Haushaltsmittel	0,00	1.214.381,79	1.214.381,79
./. gesperrte Mittel	0,00	0,00	0,00
./. bereits verausgabte Mittel	0,00	193.208,89	193.208,89
./. gebundene Mittel	0,00	1.021.172,90	1.021.172,90
verfügbare Mittel	0,00	0,00	0,00
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss	210.960,00	0,00	210.960,00
zusätzlich erforderliche Mittel /	210.960,00	0,00	210.960,00
noch zur Verfügung stehende Mittel	0,00	0,00	0,00

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt

- Ja
 Nein

Siehe Anlage - Nachhaltigkeits-Check

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 56000.940030 -Jahn-Sporthalle- in Höhe von 210.960,00 Euro für die Realisierung der laufenden Maßnahme „Sanierung und Erweiterung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle“. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 63000.361935 – Ausgleichsleistung des Landes zum Wegfall von Straßenausbaubeiträgen / Ausbau Hörscheler Str. - in gleicher Höhe.

II. Begründung:

Die Maßnahme „Sanierung und Erweiterung der Friedrich-Ludwig-Jahnsportthalle“ befindet sich derzeit in der Umsetzung. Hierbei ist der Anbau zu 95% und die Sanierung der Halle zu 30% fertiggestellt.

Statische Ertüchtigung Dachtragwerk

Nach den Abbrucharbeiten der Hallenholzunterdecke wurden für weitere Überprüfungen die gesamten Dachtragwerksauflager / Sparrenfußpunkte umlaufend in den Traufbereichen freigelegt. Diese waren bis dahin eingemauert und nicht einsehbar. Hierbei musste festgestellt werden, dass auf beiden Giebel-Trauf-Seiten die Auflager der Dachkonstruktion unzureichend ausgeführt wurden. Um die Standsicherheit der Halle zu gewährleisten, sind die Bereiche nun zwingend konstruktiv in statischer Hinsicht zu ertüchtigt.

Wandfeuchte Außenwände

Weiterhin musste nach der Demontage des Hallenbodens sowie der Demontage der Innenwandverkleidung stellenweise durchfeuchtete Außenwände festgestellt werden. Nach weitergehenden Bauteiluntersuchungen ist die stellenweise Durchfeuchtung der Außenwände auf eine in Teilen nicht mehr voll funktionsfähige Horizontalsperre der Wand zurückzuführen.

Beide Sachverhalte wurden erst nach den Demontagearbeiten ersichtlich und waren damit unvorhersehbar. Ihre Behebung ist für die Fortführung und Beendigung der Maßnahme „Sanierung und Erweiterung der Friedrich-Ludwig-Jahnsportthalle“ unabdingbar.

Durch die beteiligten Planer wurden fachtechnische Untersuchungen durchgeführt und jeweils eine technische Lösung erarbeitet. Hierbei wurde der Fokus vorrangig auf die Qualität sowie die Kosten der jeweiligen Ertüchtigung gelegt. Es wurde jeweils ein Leistungsverzeichnis durch den Planer erstellt und mit einer Kostenberechnung hinterlegt.

Geforderte Regenwasser-Retention (Rückhaltung)

Durch den Trink- und Abwasserverband Eisenach – Erbstromtal wird für den Neubau als auch für das Bestandsgebäude eine Regen-Retention (Rückhaltung) gefordert. Die Regen-Retention dient der Begrenzung der Einleitmenge an Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen. Diese Auflage wurde erst nach Stellung des Entwässerungsantrages gefordert und ist daher noch nicht im Kostenrahmen berücksichtigt. Die Umsetzung der Auflage wurde nun durch den Planer im Leistungsverzeichnis Außenanlagen berücksichtigt und mit einer Kostenberechnung hinterlegt.

Die oben erläuterten zusätzlichen Kosten sind im bisherigen Kostenrahmen nicht berücksichtigt. Daher muss der Finanzierungsrahmen angepasst und die angemeldeten Kosten durch den Beschluss der Überplanmäßige Ausgabe bestätigt werden.

91.363,44 Euro (Brutto)	Statische Sicherung Dach an beiden Traufseiten inkl. Nebenarbeiten		
63.223,55 Euro (Brutto)	Abdichtungsarbeiten inkl. Nebenarbeiten	Horizontal-Sperre	Mauerwerk
56.367,93 Euro (Brutto)	Zusätzliche Regenwasser und Anpassung Bestandsentwässerung	Retention	(Rückhaltung)
210.954,92 Euro (Brutto)	Gesamt Kosten		
210.960,00 Euro (Brutto)	Gesamtkosten gerundet		

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin